

# Norddeutsche Meisterschaften DAMEN und HERREN TV S-H Holding GmbH 09.11.2012 - 11.11.2012 im Sportpark Wellsee

## Carolin Schmidt verliert im Finale

## Drei Titel gingen an den Hamburger TV

Die Spielerinnen und Spieler des Hamburger TV waren am Ende bei den Norddeutschen Meisterschaften im Sportpark Wellsee am letzten Wochenende überraschend die dominierenden Spieler. Das Damen-Einzel gewann überlegen Carina Witthöft (Der Club an der Alster), bei den Herren ist Philipp Hammer (Der Club an der Alster) der Meister 2012, und das Herren-Doppel gewannen die UHCer Sebastian Schlüter/Florian Rathmann. Lediglich das Damen-Doppel wurde eine Beute der Berliner Spielerinnen, die mit Anna Klasen/Daria Gajos eine starke Paarung ins Rennen schickten.

Die neue Meisterin 2012, die „Alsteranerin“ Carina Witthöft, wurde von vornherein ganz vorne erwartet. Sie war nicht nur die höchstplatzierte Ranglistenspielerinnen aller Teilnehmerinnen, sie gehört auch zu den hoffnungsvollsten Nachwuchsspielerinnen in Deutschland und zählt zu den Mitgliedern des „Porsche Talent Teams Deutschland“. Im Finale setzte Carina Witthöft sich ziemlich deutlich gegen Verbandsmeisterin Carolin Schmidt mit 6:2, 6:3 durch, nachdem sie zuvor die starke schleswig-holsteinische Nachwuchsspielerin Tamara Korpatsch mit 6:0, 6:2 ausgeschaltet hatte. Carina Witthöft spielte im Halbfinale gegen Tamara Korpatsch schnelle Grundschläge und behielt bei den spielentscheidenden Ballwechsellern am Ende immer die Oberhand. Im Halbfinale war Tamara Korpatsch mit einem 6:3, 6:3 gegen Amelie Intert (TC Rot-Weiß Wahlstedt) durch, die immerhin die an 4 gesetzte Spielerin Sonja Larsen (Niedersachsen) ausgeschaltet hatte. Die Nummer 2 des Feldes, die Neuberlinerin und Titelverteidigerin Anna Klasen (TC Blau-Weiß Berlin) schied schon in der Runde der „letzten 16“ gegen Jennifer Witthöft, die ältere Schwester der neuen Meisterin aus.

### Meisterin Carina Witthöft



Carolin Schmidt



Tamara Korpatsch

Mit einer Überraschung endete das Herren-Einzel. Philipp Hammer (Der Club an der Alster), in Schleswig-Holstein seit seiner Jugend als Tennisspieler bekannt, ging als deutlich ältester und ungesetzter Spieler an den Start, und nahm am Ende nach 2004 das erste Preisgeld in Empfang. Er spielte seine Vorteile auf dem schnellen Hallenboden und all seine Erfahrung als Profispieler (ATP 337 in 2005) aus und ließ im Finale dem Berliner Alexander Betz beim 6:4, 6:3 keine Chance. Hammer hatte auch auf dem Weg ins Finale keinen Satz abgegeben und im Halbfinale den UHCer Florian Rathmann mit 6:2, 7:6 (5) geschlagen. Schleswig-Holsteins Verbandsmeister Florian Barth (TuS Holstein Quickborn) erreichte das Halbfinale mit Siegen über Lasse Muscheites (NTV), Frederik Press (HAM) und Dominik Bartels (NTV), ehe er gegen den Finalisten Alexander Betz mit 7:6 (8), 6:1 verlor. Nach dem verlorenen Tie-Break in Satz 1 war die einfach „Luft raus“.



Meister 2012 Philipp Hammer

Das Damen-Doppel gewannen die Berlinerinnen Anna Klasen/Daria Gajos gegen die Niedersachsen Sonja Larsen/Vinja Lehmann (DTV Hannover/TSC Göttingen) mit 6:3, 6:2, nachdem sie zuvor die Favoritinnen Carina und Jennifer Witthöft ausgeschaltet hatten. Ein Finale mit schleswig-holsteinischer Beteiligung gab es im Herren-Doppel. Die Hamburger Sebastian Schlüter/Florian Rathmann erwiesen sich als zu routiniert gegen Leon Schütt/Florian Barth (TC Rot-Weiß Wahlstedt/TuS Holstein Quickborn) und wurden Norddeutscher Meister 2012 mit 7:5, 6:2.

Alle Ergebnisse siehe

<http://tvsh.tvpro-online.de/index.php?action=public&todo=turnier&mandantid=1258&void=37&startpos=0&endpos=20>



Die Damen nach dem Doppel-Endspiel mit den Verbandssportwraten Bernd Wacker (li./TV BB) und Ali Landt (TV SH/re.)



Der Hamburger Sportwart Jens Kröger (re.) gratuliert „seinen“ Meistern Rathmann/Schlüter.